Die Ausbildung im neuen Zivilschutz

Autor(en): **Münger, Hans Jürg**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **42 (1995)**

Heft 9

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-368663

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

4. November 1995: Machen Sie mit am SZSV-Informationsseminar!

Die Ausbildung im neuen Zivilschutz

JM. Beteiligen auch Sie sich aktiv an der Herbstveranstaltung 1995 des Schweizerischen Zivilschutzverbandes! Sie findet am Samstag, 4. November 1995, im Eidgenössischen Zivilschutz-Ausbildungszentrum in Schwarzenburg BE statt.

Thema der traditionellen Weiterbildungstagung ist diesmal die Ausbildung: Chefs verschiedener kantonaler Ämter für Zivilschutz sowie kantonale Ausbildungschefs berichten von ihren ersten Erfahrungen mit der Zivilschutzausbildung '95 und darüber, wie in ihren Kantonen die Durchführung und Steuerung der Wiederholungskurse geregelt ist.

In den Workshops am Nachmittag sind vor allem Sie als Seminarteilnehmerin und Seminarteilnehmer an der Reihe: Sie stellen Ihre Fragen und bringen Ihre Wünsche, Anregungen und Kritik an. Parallel zu den Workshops können Sie sich an Informationsständen von Kantonen und Gemeinden sowie des Bundesamtes für Zivilschutz über durchgeführte Übungen, Ausbildungswege und vieles mehr informieren. Und schliesslich stehen Ihnen die Türen der Erweiterungsbauten des Eidgenössischen Zivilschutz-Ausbildungszentrums zur Besichtigung offen.

Auch dieses Jahr beträgt die Kostenbeteiligung nur 50 Franken pro Person. In diesem Betrag sind das Mittagessen und die Pausengetränke erst noch inbegriffen.

Ihr Anmeldeformular schickt Ihnen der Schweizerische Zivilschutzverband (SZSV), Postfach 8272, 3001 Bern, gerne zu. Hier kann man Ihnen auch weitere Auskünfte erteilen (Telefon 031 381 65 81). Ihre Anmeldung benötigen wir spätestens am 16. Oktober 1995. Die Anmeldung gilt als definitiv, sobald die Kostenbeteiligung auf dem Postcheckkonto 30-1424-2 des SZSV eingegangen ist.

Hier das *Programm* des lohnenden Seminars:

ab 10.00 h	Kaffee und Gipfeli
10.30 h	**Begrüssung und Einführung ins Thema** Ständerat Robert Bühler, Zentralpräsident des Schweizerischen Zivilschutzverbandes, Bern
10.40 h	**Erste Erfahrungen mit der Zivilschutzausbildung '95** Christian Rubin, Vorsteher Abteilung Ausbildung und Einsatz des Amtes für Zivilschutz des Kantons Bern
10.55 h	**Wiederholungskurse – wichtiger Teil der Ausbildung** *Einleitung* Paul Thüring, Direktor des Bundesamtes für Zivilschutz *Die Steuerung der Wiederholungskurse an drei Beispielen* • Hans Gasser, Vorsteher des Amtes für Zivilschutz und Katastrophenhilfe des Kantons Graubünden • Dr. Martin Vögtli, Chef der Abteilung Zivile Verteidigung des Kantons Aargau • Philippe Wassmer, Chef der Direktion für zivile Sicherheit des Kantons Genf
12.00 h	Mittagessen
13.30 h bis 15.30 h	**Workshops «Wiederholungskurse» / Informationsstände** In *Workshops* von je einer halben Stunde Dauer (Workshop-Beginn um 13.30, 14.15 und 15.00 Uhr) beantworten die kantonalen Zivilschutz-Chefs und weitere Experten Ihre Fragen zur entsprechenden Kantons-Lösung. Bringen Sie Ihre Wünsche, Anregungen, Erfahrungen, Tips und Ihre Kritik an. Wichtig: Parallel zu diesen Workshops können Sie die *EAZS-Erweiterungsbauten* und zahlreiche *Informationsstände* von Kantonen, Gemeinden und dem Bundesamt für Zivilschutz besichtigen (siehe unten). Sie als Teilnehmer entscheiden am Nachmittag völlig frei, wann Sie welche der angebotenen Workshops besuchen wollen. Vielleicht möchten Sie als erstes den EAZS-Neubau oder die Informationsstände besichtigen: Treffen Sie Ihre Wahl.
15.30 h	**Die wichtigsten Anliegen der Seminarteilnehmer** Jeder der kantonalen Zivilschutz-Chefs präsentiert die in seinem Workshop vorgebrachten Fragen und Wünsche
16.00 h	**Schlussbemerkungen** Ständerat Robert Bühler
16.15 h	Schluss des Informationsseminars

Sämtliche Referate werden im Plenum simultan in die französische resp. deutsche Sprache übersetzt.

Programmübersicht des Nachmittags

Workshops

13.30 h	Workshop A / Leitung: Referent A; Workshop B / Leitung: Referent B
14.15 h	Workshop B / Leitung: Referent B; Workshop C / Leitung: Referent C
15.00 h	Workshop A / Leitung: Referent A; Workshop C / Leitung: Referent C

Parallel zu den Workshops

- Informationsstände «Übungen» verschiedener Kantone und Gemeinden
- Informationsstände «Übungen», «Zentralistenausbildung» sowie «Informationsmittel für die Bevölkerung» des Bundesamtes für Zivilschutz
- Besichtigung der Erweiterungsbauten des Eidgenössischen Zivilschutz-Ausbildungszentrums
- Kaffeepause individuell